Lotus Children Projects
Verein zur Bildung und Integration von
Kindern mit geistiger Behinderung

Schönau 1, CH-6332 Hagendorn ZG

info@lotus-children.ch
www.lotus-children.ch

„Mit viel Schwung macht Schule Spass!“

Jahresbericht 2018

www.lotus-children.ch

Aufgepasst! Der Ball rollt zu… Gemeinsames Fallschirm-Spiel im botanischen Garten auf der Kitchener Island, Aswan.

Inhalt:

Editorial 3

Bericht der Projektleitung 4

Fakten und Zahlen 2018 im El Shorouk Center Aswan 9

Bericht von und über den Volontär Prateek N. 11

Vereinsanlässe 12

Jahresrechnung 13

Revisionsbericht 14

Titelbild

Johannes (7) ist von der neuen Schaukel auf dem Balkon begeistert. Auch mit seiner körperlichen Behinderung kann er darauf selbständig schaukeln und erlebt erstmals die schwingenden Bewegungen. Er ist seit 2018 im El Shorouk Center.

Impressum

Jahresbericht 2018

Copyright Bilder
Aus dem El Shorouk Center Aswan, sowie aus der Schweiz: Jasmina Meier, Gunnar Hartmann

Textbearbeitung & Layout
Jasmina Meier

Editorial

Hinschauen, Sehen und Handeln

Auch jenen Kindern mit einer Beeinträchtigung Zugang zu heilpädagogischer Förderung verhelfen, die aus Scham und Mittellosigkeit ihrer Eltern sonst im Verborgenen bleiben würden ist eine Herzensangelegenheit.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Seit Beginn meines Mitwirkens im Lotus Children Projekt ist es mein Herzensanliegen, auch die ärmsten Kinder mit einer Beeinträchtigung zu erreichen und aufzunehmen. Jene, deren Eltern aus Scham und Mittellosigkeit gar nicht in Erwägung ziehen, ihr/e Kinder in eine Schule zu schicken und im Verborgenen zuhause bleiben.

Dieses Jahr unternahm Jasmina M. als Projektleiterin besondere Anstrengungen und kontaktierte lokale Bekannte und Gemeinschaften, um solche Kinder aus ärmsten Verhältnissen ausfindig zu machen.
Aus diesen Bemühungen erhielten bis Ende Jahr fünf Kinder zwischen 3 und 13 Jahren, darunter drei hörbehinderte Brüder mit unterschiedlicher geistiger Beeinträchtigung, kostenlos Förderung und Transport.

Bauliche Veränderungen fanden im Innenhof statt. Der mit neuem Sandboden, Sicht- und Sonnenschutz aufgewertete Innenhof ist nun sturzsicher, hygienisch und freiräumiger, sodass er als Outdoor-Schulzimmer seither von den Klassen rege benutzt wird.

Mit dem Ziel, die El Manara Stiftung, unter welcher unsere Tagesstätte rechtlich geführt wird, zu stärken und

Gemeinsames Singen und musizieren mit Gunnar H., begleitet von Gitarrenklängen, ist für alle ein Highlight der Woche!

Gunnar Hartmann, Präsident

öffentlich zu vernetzen, konnte mit Ahmed Abdel Radi, Ingenieur in Aswan, ein aktives Stiftungsmitglied gewonnen werden. Dank der neuen Zusammenarbeit mit dem Ingenieursclub fand in Aswan der erste öffentliche Workshop des El Shorouk Centers für Pädagogen, Eltern und Interessierte statt.

Die unübersichtliche und widrige Lage für NGO's in Ägypten hält auch 2018 und an steht der sichtbar gewachsenen Selbständigkeit des Teams, dem Abschluss der Basis-Ausbildung der Lehrpersonen und der allgemein erfreulichen Entwicklung des El Shorouk Centers gegenüber. Mithilfe der uns wohlgesinnten lokalen Aufsichtsbehörde blicken wir zuversichtlich auf eine weitere positive Projektentwicklung.

Jeder Mitgestalterin, jedem Mitgestalter, wie auch jeder Gönnerin, jedem Gönner dieses Projekts gilt unser herzliches Dankeschön.
Gemeinsam ermöglichen wir den Lotus Children in Aswan zu lernen, lachen, spielen, Neues zu erleben, Selbstvertrauen zu gewinnen und über eigene Grenzen hinauswachsen.

Gunnar Hartmann, Präsident
Förderverein Lotus Children Projects

Bericht der Projektleitung

Lernen, verstehen, verinnerlichen und weitergeben

Eine interaktive Theateraufführung, der umgestaltete Innenhof und viel Schwung und Bewegung mit einer gewachsenen Kinderschar stehen fürs Jahr 2018. GönnerInnen aus der Schweiz gewinnen Einblick, und Volontäre bereichern mit Kreativität und Weiterbildungsangeboten in Körperarbeit den pädagogischen Alltag.

Mit viel Freude schaue ich auf ein gelungenes und reichhaltiges Jahr 2018 in der heilpädagogischen Tagesstätte El Shorouk Center in Aswan zurück.
Die gewachsene Selbständigkeit und die verantwortungsbewusste Umsetzung der Ziele des Lehrer- und Officeteams sind beachtenswert. Dies gründet meines Erachtens auf der mehrjährigen Stabilität sowie der beispielhaften Zusammenarbeit des Personals. Mit einer hohen Motivation und Überzeugung setzt sich jede Mitarbeiterin, jeder Mitarbeiter in den einzelnen Aufgabenbereichen Tag für Tag für das Wohl und die bestmögliche Entwicklung der Kinder ein.
Erstmals zeigte sich das Team in anderen Institutionen und bot selber Weiterbildungsworkshops an.
Durch gezielte Kontaktaufnahmen konnten 5 Kinder aus armen Verhältnissen in die Tagesstätte aufgenommen werden, die keine andere Chance auf eine angemessene Förderung gefunden hätten.

Auch dieses Jahr war die Theateraufführung zum Schuljahresabschluss eines der Highlights. Erstmals hat das Lehrerteam die Aufführung selbständig geplant und mit den Kindern über mehrere Wochen erarbeitet.
Die Begeisterung der Eltern über ihre Kinder war riesig, zumal die freie Inszenierung einer bekannten traditionellen Geschichte übers bunte, lustige und gesellige Marktreiben die ZuschauerInnen zum Schmunzeln brachte.

Immer zwei: Judi (8) lernt die Zahlenmenge spielerisch mit Alltagsgegenständen.

Moaz (5) übt die arabischen Buchstaben - auf seine ganz eigene Weise.

Wieviele Füsse und Hände haben wir? Moaz erlebt die Zahlenmenge über den Körper.

Ohne das lokal übliche Nachsprechen und Auswendiglernen, sondern mit vielseitigen und handlungsorientierten Aufgaben bauen die Kinder im El Shorouk Center ihre schulischen Fähigkeiten auf, darunter auch ihr Zahlen- und Buchstabenverständnis.
Durch Weiterbildungen im TEACCH-Ansatz erweiterte das Lehrerteam seine methodische Vielfalt.
Dass schulische Förderung Spass machen kann und soll ist in Ägypten gar nicht selbstverständlich, jedoch Teil unseres ganzheitlichen Unterrichtskonzepts.

Weiterbildungsziele 2018

Die Schwerpunkte der Weiterbildungen für das gesamte Team lagen im Bereich der Erhöhung der Selbständigkeit, und Selbstorganisation sowie der Erweiterung des pädagogischen Förderangebotes.

Jahresziele Lehrpersonal:

- Lehrpersonen ergänzen die Kommunikationsförderung mit technischen Hilfsmitteln wie GoTalk und BigMac's und setzen diese im täglichen Unterricht ein.

- Lehrpersonen kennen den TEACCH-Ansatz (Treatment and Education for Autistic and related Communication handicapped Children, bzw. Förderansatz für Kinder mit ASS und Kommunikationsstörungen). Sie gestalten individuelle Förderangebote und stellen TEACCH basierte Lernmaterialien her.

- Der Kompetenzkatalog für Lehrpersonen wird fertiggestellt. Die aufgeführten Kompetenzen und Leitlinien zur pädagogischen Arbeit sind dem Team vertraut.

Die Lehrpersonen erlangten durch diese Weiterbildungen ein in Ägypten einzigartig hohes professionelles Niveau in der Gestaltung geeigneter Fördersequenzen sowie in der

Karas, (3), hörbehindert, erhält Kommunikationsförderung mit Piktogrammen und lernt die Gebärden dazu.

Mit Kommunikationshilfen aus der Schweiz finden Kinder wie Omar ohne verbale Sprache eine Ausdrucksmöglichkeit.

Herstellung von geeigneten Lernmaterialen, welche in Ägypten schwer zu finden sind.
Der Kompetenzkatalog für die Lehrpersonen ist zu einem alltäglichen Instrumentarium geworden wodurch die Selbständigkeit des Teams weiter gestärkt wurde.
Der TEACCH-Ansatz wird punktuell angewendet, weitere Weiterbildungsmodule zur Vertiefung sind sinnvoll. Ebenso ist die Umsetzung aufgrund der engen Raumverhältnisse begrenzt.
An den durchgeführten Workshops für die Öffentlichkeit zeigten sie, dass sie bereit sind, ihre Erfahrung und ihr Fachwissen an andere Fachkräfte weiterzugeben.
Die Basis-Ausbildung des Lehrpersonals in ganzheitlicher heilpädagogischer Förderung ist somit nach sieben Projektjahren erfolgreich abgeschlossen.

Jahresziele Administration und Leitung:

- Leitungspersonen erfüllen ihre Aufgaben selbständig gemäss ihren Verantwortlichkeiten.
- Administrative Abläufe und Strukturen sind bekannt und werden eingehalten.

Auch das Leitungsteam hat sichtlich an Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein gewonnen. Besonders erfreulich sind die Zuverlässigkeit und Genauigkeit im Finanzbereich.

Beispiele von selbst gestaltetem Lernmaterial im Bereich Bilderkennung und Mengen eins bis drei.

Der Innenhof wird zum Schulzimmer

In der laufenden Ausgestaltung des Spielhofes wurde der gesamte Boden mit Sand aufgefüllt. Der bisherige Erdboden verursachte viel Schmutz und war für körperliche Aktivitäten ungeeignet. Nach gründlichen Recherchen erwies sich der Sandboden als die beste Möglichkeit, einen sturzsicheren, hygienischen, natürlichen und langlebigen Untergrund zu gestalten. Dafür wurden 2 Ladungen Sand mit Minilastern hergeschafft und in schweisstreibender Arbeit von unserem Gärtner Hamdy per Schubkarre in den Innenhof gebracht. Um mehr Platz zu schaffen wurden kleine Sträucher entfernt und vor dem Haus wieder eingepflanzt. Das traditionelle Morgenritual mit Singen der ägyptischen Hymne und viele Unterrichtslektionen konnten neu im Spielhof stattfinden.

Lehrerin Ayah (li.) mit ihrer Klasse beim morgendlichen Besprechen des Tagesablaufs mit Gebärden und Bildkarten. Voluntärin Amira M. aus Cairo hilft mit.

Die„Küchenecke“ wurde vom Balkon in den Innenhof verlegt. Ausgerüstet mit Wasser- und Sandbecken und Gerätschaften lädt sie zum sinnlichen „Kochen“ und spielen ein. Eine Korbschaukel aus der Schweiz konnte stattdessen auf dem Balkon aufgehängt werden und ermöglicht auch Kindern mit einer körperlichen Behinderung freies Schaukeln. Mit einem Basketballkorb und einer grossflächigen Wandtafel wurde das Spielangebot im Innenhof erweitert.
Die Eisentüre wurde mit einem Sichtschutz ausgestattet, sodass der Unterricht nun ungestört durchgeführt werden kann und weniger Abfall und Dreck von der Strasse in den Hof geweht wird. Als Sonnenschutz wurde über die Hälfte der Fläche ein traditioneller beweglicher Baldachin auf einem eigens dafür montierten Eisengerüst angebracht. Damit ist der Innenhof nun zu einem freundlichen Outdoor-Schulzimmer geworden.

Karas (3) ist der Jüngste der drei Brüder mit einer Hörbehinderung. Stolz hält er die ägyptische Fahne während dem Singen der Landeshymne hoch. Sein Bruder Andro steht ihm unterstützend zur Seite.

Elternarbeit

Elterntrainings mit Anregungen für zuhause wurden auch dieses Jahr durchgeführt. Erfreulich ist, dass die Anzahl teilnehmender Eltern an Elternanlässen und Weiterbildungsveranstaltungen im El Shorouk Center gestiegen ist. Die wachsende Anteilnahme führen wir auf vertieftes Vertrauen, gewecktes Interesse und intensivierte Elternarbeit zurück.
Zugleich ist ca. ein Fünftel der Eltern eher wenig um ihre Kinder mit einer Behinderung bemüht, die Zusammenarbeit mit ihnen ist erschwert, auch die Entwicklungsfortschritte dieser Kinder werden dadurch verlangsamt.
Diese Eltern mit unterschiedlichen familiären und finanziellen Hintergründen sind einfach froh, ihr behindertes Kind an einem vertrauenswürdigen, sauberen und wohlwollendem Ort in Betreuung zu geben.
Mit Gesprächen versuchen wir weiterhin, diese Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder zu sensibilisieren.

Omar (6) freut sich am Wasserspiel im Innenhof. Die Schulassistentin unterstützt ihn in der Koordination seiner Bewegungen.

Ab ins Schwimmbad - Sommeraktivitäten 2018

Während den Sommermonaten, in denen die Schulen offiziell geschlossen sind, finden im El Shorouk Center attraktive Sommer-Aktivitäten für Kinder mit Beeinträchtigungen und ihren Geschwistern statt. Durch die gemeinsame Teilnahme an diesen Aktivitäten erlebten Geschwister oft ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl und fanden in einladender Umgebung und achtsamer Begleitung nicht selten zu einem freundlicheren Umgang miteinander.

Highlight dieses Jahres war der wöchentliche Besuch im Schwimmbad des Ingenieur-Clubs Aswan: Plantschen, schwimmen lernen und sich im erfrischenden Nass spielerisch erfreuen.
Basierend auf dem freundschaftlichen Kontakt zwischen den Verantwortlichen des Ingenieur-Clubs und Frau Shreen Aboulif (Präsidentin El Manara Foundation) wurde eine offizielle Zusammenarbeit ausgesprochen und der Swimmingpool unseren Kindern kostenlos zur Verfügung gestellt.

An den anderen Wochentagen stand Singen, Basteln, Sport und spielerisches Lernen im El Shorouk Center auf dem Programm.

Flyer fürs Sommerprogramm 2018 im El Shorouk Center.

In Zusammenarbeit mit diesem Ingenieurs-Club wurde im Oktober eine öffentliche Workshop-Veranstaltung zum Thema „Erfolgreiche Kommunikation mit Kindern mit geistiger Behinderung“ durchgeführt.

Sama (7) schaut ihrer jüngeren Schwester interessiert beim schwimmen lernen zu.

Es nahmen Fachpersonen, Eltern und interessierte Clubmitglieder teil. Der von uns geleitete Workshop stiess auf grosse Resonanz und Nachfrage.
Zum Abschluss des erfolgreichen Workshops sind die Gastgeber des Ingenieur-Clubs wie auch die Stiftungsmitglieder der El Manara Foundation und MitarbeiterInnen von El Shorouk Center stolz und erfreut über den gelungenen Start zur gemeinsamen Zusammenarbeit.
An der Veranstaltung waren auch Monika Meier, Vizepräsidentin und Jasmina Meier, Projektleiterin von Lotus Children Projects dabei.
Weitere öffentliche Workshops sind im nächsten Jahr geplant, um die Anzahl ausgebildeter Fachpersonen zu erhöhen und die Förderung von Kindern mit einer geistigen Behinderung weiträumig im Süden Ägyptens zu verbessern.

Mitglieder des Ingenieur-Club Aswan (Herren und Dame 1.Reihe), Mitarbeitende El Shorouk Center und El Manara Foundation (stehend), Monika und Jasmina Meier vorne rechts), Abdullah als Gast (rechts hinten).

„Ahlan wa sahlan - willkommen!“
BesucherInnen und Volunteers im El Shorouk Center

Anfangs Jahr besuchte **Josee Selbach** wöchentlich das El Shorouk Center, nahm am Unterricht teil und stand uns beratend zur Seite. Die lebensfreudige Holländerin lebt seit mehreren Jahren mit ihrem nubischen Mann selbstversorgerisch auf der Insel Sehel in Aswan.

Auf ihrer Nilreise machten **Daniela Traub und Lukas Kliebenschaede** mit ihrem Reiseführer Halt in Aswan. Bereits in der Schweiz wurden sie durch ihr Reisebüro auf uns aufmerksam und hatten den Besuch im El Shorouk Center geplant. Die mitgebrachten Stempel und Schreibwaren haben die Kinder freudig aufgenommen.

Daniela und Lukas schreiben nach Übergabe der Geschenke ins Gästebuch (links).
Laura S. erhält für ihre wertvolle Mitarbeit ein Dankesplakat von Ayah(Lehrerin).

Genau passend zur Mithilfe im Theaterprojekt zum Schuljahresabschluss besuchte **Laura Scheidel** aus Düsseldorf die Tagesstätte. Mit praktischen Ideen unterstützte die ausgebildete Sozialpädagogin das Team in den Theatervorbereitungen und begleitete die Kinder in den Proben. Ihre fröhliche und ruhige Art trug bedeutend zur erfolgreichen Theateraufführung bei.

Reto Amin mit ägyptischen Wurzeln ist Geschäftsführer von Amin Travel GmbH in Zürich. Durch eine Freundschaft zwischen seinem Vater und Monika Meier als langjährige Kundin für Ägyptenreisen wurde Reto auf das Lotus Children Projekt aufmerksam. Im November besuchte er die Tagesstätte und war beeindruckt von der herausragenden Arbeit des Teams und der Fröhlichkeit der Kinder. Wissend um die Notwendigkeit und den Wert dieser heilpädagogischen Einrichtung im Süden Ägyptens, spendet Amin Travel GmbH dem Förderverein von jeder Ägyptenreise einen festen Betrag.

Mit dem Angebot, die Tagesstätte barrierefrei zu gestalten, nahm **Miguel Bernhard** mit uns Kontakt auf. Aufgrund der hohen Sommertemperaturen war jedoch

Lachen statt Worte: Freudige Kontaktaufnahme von Josee S. mit Omar (Bild links).
Eine neue Klimaanlage ist Spitze! Miguel und Galina B. mit Yassin auf dem Arm.

für das Zentrum eine zweite Klimaanlage dringender, zumal alle Kinder Fussgänger waren und es aktuell keiner baulichen Anpassung bedurfte. Gesagt, getan - die Klimaanlage versorgt seither mit Luftschächten das Büro, den Empfangsraum und zwei Schulzimmer. Zusammen mit seiner Frau Galina besuchte er im Mai das El Shorouk Center.

Amira Mohamed, engagierte Pädagogin aus Cairo, gewann mit Unterrichtsbesuchen und intensivem fachlichen Austausch mit mir tiefen Einblick in unsere pädagogische Arbeit.

Alif Shoukr - Tausend Dank!
Für das grosse Interesse, die wertschätzenden Rückmeldungen und grosszügigen Spenden unserer BesucherInnen danken wir von Herzen.
Sie schenken mir als Projektleiterin Ermutigung auf dem hindernisreichen Weg dieses innovativen Projekts und inspirieren und motivieren das Team für den täglichen Einsatz für die Lotus Children.

Welch für ein besucherreiches Jahr! Ich danke euch allen herzlichst.

Reto Amin (im Bild rechts aussen) zusammen mit der frohen Kinderschar und dem Team.

Anlässe und Aktivitäten El Shorouk Center 2018

Januar
- Schulausflug „Nile Museum“ Aswan *

Februar
- Weiterbildung Lehrpersonen mit Jasmina M. „Kommunikation mit technischen Hilfsmitteln“
- Schulausflug mit Boot zur botanischen Kitchener-Insel

März
- Schulausflug Ferial Garden Aswan
- öffentlicher Workshop „Schlüssel einer gelingenden Kommunikation mit Kindern mit einer Beeinträchtigung“

April
- Elterneinladung: Muttertagsfest mit Theater „Souk“ - buntes Markttreiben
- Volontär Prateek N. (2 Wochen)
- Volontärin Laura S. (2 Wochen)
- Mitarbeiterausflug mit Boot zu nubischem Restaurant mit Blick auf den Staudamm
- Musikauftritt Jasmina M. und Gunnar H. im Ingenieur-Club zugunsten des El Shorouk Centers

Mai
- Elternweiterbildung
- Schuljahres-Abschlussfest
- Besuch Miguel und Galina B.

Juni - August
- Sommerprogramm mit wöchentlichem Schwimmbadbesuch und monatlichen Schulausflügen

September
- Schulstart 2018/2019
- Weiterbildung der Lehrpersonen mit Jasmina M. „TEACCH-Ansatz“

Oktober
- Schulausflug mit Boot zur botanischen Insel
- Elternweiterbildung
- Volontärin Amira M. von Cairo (1 Woche)

November
- Schulausflug Ferial Garden Aswan
- Fertigstellung Erneuerung Innenhof

Dezember
- „Fun day“ für Eltern und Geschwister mit gemeinsamem Spielen und Feiern

Yassin begrüsst die Eltern zur Theateraufführung.

Mohamed und Judi als „Marktverkäufer“ haben Spass beim Theater spielen.

Die interaktive Theateraufführung einer arabischen Geschichte vom Marktreiben begeistert Eltern und Geschwister.

* Ausflüge zu machen ist für viele unserer Familien aus finanziellen oder familiären Gründen nicht möglich. Selbst für einige unserer MitarbeiterInnen bedeuten diese Ausflüge eine einzigartige Chance, ihre Umgebung näher kennenzulernen und ihren oft ans häusliche Leben begrenzten Erfahrungsbereich zu erweitern. Deshalb ist es für uns bedeutend, regelmässig Ausflüge zu Gärten, Museen und Erholungsräumen anzubieten. Für die Eltern fallen dafür keine zusätzlichen Kosten an, was in der Schullandschaft in Aswan einzigartig ist.

Im Namen aller Kinder bedankt sich das El Shorouk Team bei allen Gönnerinnen und Gönnern.

Personal- und Schülerzahlen 2018

مركز الشروق

Lehrpersonen	Mohamed Fathy (seit 2014) Rabab Gareb (seit 2014) Ayah Mohamed (seit 2015)
Assistent/innen	Marwa Gouda (seit 2015) Mona Ragab (bis 31.5.2018)
Gesamtleitung/ Finanzen	Ahmed Hetta (seit 2015)
Sekretariat/ Teamleitung	Wardshan Mohseen (seit 2016)
Reinigung / Aushilfe	Ghada Mohamed (seit 2016)
Schultaxifahrer	Moataz Mahmoud (seit 2017)
Schultaxiassistentin	Marwa Gouda (seit 2015)
Gärtner	Hamdy Salim (seit 2016)

Das Team April 2018: Gunnar, Rabab, Ayah, Marwa, Ghada, Mona, Shreen, Wardshan, Jasmina (hinten v.l). Hamdy, Ahmed (vorne v.l.). Auf dem Bild nicht anwesend: Mohamed.

Zusammenfassend lassen mich die positive Weiterentwicklung und die gestärkte Selbständigkeit der operativen Leitung des El Shorouk Centers trotz der anhaltenden politischen Widrigkeiten zuversichtlich nach vorne schauen. Die Basis-Ausbildung der bestehenden Lehrpersonen ist vorerst abgeschlossen. Meine Präsenz als Projektleiterin vor Ort werde ich zugunsten meiner eigenen Ressourcen im nächsten Jahr reduzieren und damit dem lokalen Team zunehmend das Zepter übergeben.
Mein grosser Dank gilt allen Mitwirkenden für ihr kontinuierliches Engagement zur Förderung der Kinder mit Beeinträchtigungen und ihren Familien.

„El Shorouk“, in deutsch „Sonnenaufgang“ - als Zimmerdekoration mit den Kinderfotos

2018 haben siebzehn Kinder mit einer geistigen Beeinträchtigung zwischen vier und dreizehn Jahren heilpädagogische Förderung im El Shorouk Center erhalten.
Zwanzig weitere Kinder mit einer Beeinträchtigung bekamen ein bis dreimal wöchentlich ausserschulische Zusatzförderung durch von uns ausgebildete Lehrpersonen.

Beeinträchtigungen der Schüler und Schülerinnen

mit Autismus-Spektrum-Störungen	5
Down Syndrom	2
Verhaltensauffälligkeiten	2
Allgemeiner Entwicklungsrückstand	4
Körperbehinderung (CP)	1
Hörbehinderung	3
Total	17

Yeah! - Wir haben es geschafft! Gruppenbild nach der Theateraufführung.

Jasmina Meier, Projektleitung

Berührt und bewegt werden - mit Massage und Bewegungslandschaften

Ein deutscher Sozialpädagoge in Ausbildung mit Arabisch-Kenntnissen sammelt in Aswan Erfahrungen für seine zukünftige Projekttätigkeit in Afrika und bringt dabei Bewegung ins El Shorouk Center.

Während zwei Wochen bringt sich Prateek Nestroi aktiv im Unterrichtsgeschehen ein und interessiert sich im Besonderen für die kulturellen Merkmale und lokalen Bedingungen der Menschen in Südägypten. Seine persönlichen Eindrücke und was er im Team als Körpertherapeut bewegte werden hier geschildert.

„Streichen, kneten, klopfen, massieren - ob langsam oder bewegt - tut es immer mit Herz, Respekt und voller Aufmerksamkeit!“

Gerade in der arabischen Kultur sind Interaktionen zwischen Kindern und Erwachsenen oft entweder emotionslos und mechanisch oder im Gegenteil, übergriffig und distanzlos. Deshalb ist dieser erste Satz der Schlüssel für einen gelingenden Kontakt mit Kindern, der Körperberührungen beinhaltet.
Als Volontär mit Arabisch-Kenntnissen förderte Prateek Nestroi einzelne Kinder mit gezielter Körperarbeit, und bot dem interessierten Lehrerteam eine Weiterbildung in Massage und Bewegung an. Unter seiner praktischen Anleitung erlernte das Team die Grundregeln der Massage, um diese auch mit den Kindern im Unterricht anwenden zu können.

Partnerübungen waren ein essentieller Teil der Weiterbildung mit Prateek N.

Diese Selbsterfahrung mit Massage-Übungen unter den LehrerInnen (Frauen und Männer räumlich getrennt) war für die meisten vorerst eine ungewohnte, dann jedoch eine bereichernde und eindrückliche Erfahrung, die sie am liebsten wöchentlich wiederholt hätten.
Prateek brachte auch viele Ideen zur Gestaltung von anregenden Bewegungs-Parcours mit Stationen durch alle Räumlichkeiten ein, welche die Kinder begeisterten und in ihren grobmotorischen Fähigkeiten herausforderten.
Ganz herzlichen Dank Prateek für deinen wertvollen Einsatz, die gespendeten Massagebälle, die grosse Shiatsu-Therapiematte - und die vielen Lacher!

Jasmina Meier

Prateek und Yassin am kneten - für beide eine wertvolle Begegnung.

„Mein Interesse zum Besuch als Volontär im El Shorouk Center entstand im Rahmen meines Studiums zum Sozialpädagogen. Mit dem Ziel, in drei Jahren in Namibia in einer Schule tätig zu sein und eigene Hilfsprojekte zu initiieren, entstand die Idee, in Aswan Erfahrungen zu sammeln.
An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei Jasmina und Gunnar, dem Team und den Kindern für die freundliche Aufnahme in der Tagesstätte.

In den zwei Wochen meines Aufenthalts war für mich die fachliche Auseinandersetzung mit Jasmina über die vor Ort stattfindenden pädagogischen Prozesse sehr wertvoll. Mit ihrer Erfahrung als Ausbildnerin und Projektleiterin brachte sie mir die Kinder und ihre spezifischen Bedingungen nahe. Den Erfahrungsaustausch mit dem gesamten Team fand ich besonders unter Berücksichtigung der kulturellen Merkmale anregend.
Die Vermittlung meines eigenen Weiterbildungsangebot zur Körperarbeit mit Kindern gab mir die Möglichkeit, in näheren Austausch mit den LehrerInnen zu kommen.
Die mitgebrachten Materialien wurden interessiert aufgenommen, und es wurde begonnen, sie im Unterricht zu einzusetzen.
Der Teamausflug mit Bootsfahrt auf dem Nil war ein schöner Abschluss meines Aufenthalts. Die Atmosphäre im El Shorouk Center hat mir sehr gut gefallen.
Ich halte die Einrichtung auch geeignet als Praxisstelle (Auslandssemester) für ausländische Studenten im Rahmen von internationalen Studien.
Gern würde ich auch zu einem anderen Zeitpunkt das Zentrum wieder besuchen.“

Hendrik-Prateek Nestroi

(Anmerkung der Redaktion: Der Originalbericht wurde leicht gekürzt)

Vereinsanlässe durchs Jahr 2018

Die offenen Singanlässe mit Jasmina und Gunnar in Hünenberg sind beliebt, und zum bestehenden Singkreis kommen immer wieder neue Menschen dazu und erfahren auf diese Weise vom Lotus Children Projekt. Ganz besonders klangvoll sind die Weihnachtskonzerte mit der Musikgruppe Yajamahe aus Karlsruhe an denen zwischen 30 und 40 Menschen mitsingen.
Am Ende der Veranstaltungen berichtet Jasmina jeweils eindrücklich über aktuelle Ereignisse und Fortschritte im El Shorouk Center.

Weihnachtskonzert der Gruppe Yajamahe & Jasmina im Yoga Vidja Zentrum Karlsruhe.

Passend zum Wüstenland Ägypten begrüsste dieses Jahr ein hölzernes Kamel mit durchsichtigem Bauch die kleinen und grossen BesucherInnen vor unserem Marktstand. Es wurde begeistert mit Münzen „gefüttert“. Diese tolle Attraktion verdanken wir der 5-köpfigen Familie Suter aus Hünenberg, die mit handwerklichem Geschick das Spenden-Kamel gebaut und liebevoll bemalt hat. Pascal, Petra, Rahel, Tabea und Mona - euch allen ganz herzlichen Dank dafür!

Faszinierte Kinder „füttern“ mit Münzen das Kamel vor dem Marktstand.

Generalversammlung 2. Februar *
im Intermezzo, Zug
mit Videopräsentation

Herzenslieder-Singen in Hünenberg ZG *
mit Jasmina M. und Gunnar H.
27.Januar / 25. August / 14. September / 16. November

Benefiz- Klangmeditation 25. Oktober *
mit Verena Rosa Ineichen in Hünenberg ZG

Christkindlimärcht 1. Dezember
in Baar ZG mit Infostand und Verkaufsprodukten

Weihnachtssingen 14. Dezember *
in der Weinrebenkapelle Hünenberg

Benefiz-Konzert 22. Dezember *
mit Gruppe Yajamahe & Jasmina
Yoga Vidya Zentrum in Karlsruhe, D

*Diesen Anlässen mit Kollekte zugunsten der Lotus Children in Aswan wurden die Räumlichkeiten dem Verein kostenlos zur Verfügung gestellt.

Für diese wohlwollende Grosszügigkeit bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei der ZUWEBE (Intermezzo, Zug), dem Mieterverein Schauburg Hünenberg, der Kath. Pfarrei Heilig Geist Hünenberg und Shantidevi des Yoga Vidya Zentrums Karlsruhe.

Auch danken wir von Herzen den zahlreichen Mit-Sänger*Innen in der Schweiz und in Deutschland für ihre wertvollen Spenden an den klangvollen Singanlässen.
Unser herzlicher Dank gilt zudem Verena Rosa für den berührenden Klangabend und der Musikgruppe Yajamahe mit Beate, René, Roland, Gunnar und Jasmina für die kraftvollen und besinnlichen Lieder aus aller Welt.

Danke
Shoukran
شكر

Mitglieder 2018
Es wurde keine Veränderung verzeichnet.

Mitglieder per 31.12.2018:

Einzelmitgliedschaften	16
Familienmitgliedschaften	9

Rechnung 2018

	CHF 2018	CHF 2017
AKTIVEN		
Kasse	1'327.66	1'799.54
Bank	53'410.06	45'104.01
Post	11'163.43	23'976.75
Flüssige Mittel	**65'901.15**	**70'880.30**
Transistorische Aktiven (ARA)	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	**0.00**	**0.00**
Umlaufvermögen	**65'901.15**	**70'880.30**
TOTAL AKTIVEN	**65'901.15**	**70'880.30**
PASSIVEN		
Privatkonto Jasmina	0.00	0.00
Privatkonto Gunnar	0.00	0.00
Verbindlichkeiten (Kreditoren)	0.00	0.00
Transistorische Passiven (PRA)	513.30	1'719.00
Kurzfristiges Fremdkapital	**513.30**	**1'719.00**
Jahresgewinn	-3'773.45	8'409.15
Eigenkapital	69'161.30	60'752.15
Eigenkapital	**65'387.85**	**69'161.30**
TOTAL PASSIVEN	**65'901.15**	**70'880.30**

	CHF 2018	CHF 2017
ERFOLGSRECHNUNG		
Personalaufwand	15'076.30	15'729.50
Projektaufwand	13'939.64	11'687.60
Sonstiger Betriebsaufwand	1'911.46	2'149.45
TOTAL AUFWAND	**30'927.40**	**29'566.55**
Ertrag aus Veranstaltungen	2'355.80	2'236.25
Spenden	23'118.15	34'019.45
Mitgliederbeiträge	1'680.00	1'720.00
Zinserträge	0.00	0.00
TOTAL ERTRAG	**27'153.95**	**37'975.70**
GEWINN DER ERFOLGSRECHNUNG	**-3'773.45**	**8'409.15**

Ein grosses HERZLICHES DANKESCHÖN an alle Gönnerinnen und Gönner,

die Lotus Children in diesem Jahr finanziell, ideell und tatkräftig unterstützt haben.

Rechnungsbericht 2018

An den Vorstand des „Fördervereins Lotus Children Projects“

Bericht des Rechnungsprüfers zur Jahresrechnung 2018

Auftragsgemäss habe ich als Abschlussprüfer die Jahresrechnung des Vereins Lotus Children Projects für das am 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstands

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung umfasst die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie für die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Abschlussprüfer

Meine Verantwortung ist es, aufgrund der Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Nach den in der Schweiz üblichen Standards habe ich die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ich hinreichende Sicherheit gewinnen kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Ich prüfte die Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte ich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.
Ich bin der Auffassung, dass die Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Prüfungsurteil

Die Buchhaltung wurde im Jahr 2018 wiederum vom Kassier Daniel Schneider geführt. Präsentiert wurde mir die Rechnung von Jasmina Meier.
Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 3‘773.45 ab. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.18 CHF 65‘387.85.
Die Buchführung ist klar und übersichtlich. Ich beurteile die Buchungen, die Bilanz- und Erfolgsrechnung als schlüssig und korrekt. Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem festgelegten Vereinszweck.

Obwohl die ägyptische Stiftung „El Manara“ formell unabhängig vom Förderverein „Lotus Children Projects“ ist, erfolgte auch eine Kontrolle dieser Rechnung, um den zweckbezogenen Einsatz der Spendengelder aus der Schweiz zu prüfen.
Bei der Beurteilung der ägyptischen, in arabischer Schrift ausgestellten Belege, musste ich mich auf die handschriftlich angebrachten Bezeichnungen in Englisch verlassen. Bei den Belegen handelt es sich grossmehrheitlich um Eigenbelege des Buchführenden in Aswan, da Rechnungen und Quittungen oftmals nicht erhältlich sind.
Diese Rechnung wurde mir ebenfalls von Jasmina Meier gezeigt.
Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von EGP 19‘341.41 ab. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.18 EGP 10‘030.93.
Ich beurteile die Buchungen, die Bilanz und Erfolgsrechnung als schlüssig und korrekt. Die Ausgaben erfolgten meines Erachtens ebenfalls nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit.

Ich empfehle der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung des Fördervereins „Lotus Children Projects“ zu genehmigen.

Schwyz, 19. Februar 2019

Roman Betschart

Ein glücklicher Augen-Blick: Omar (6, mit Angelman Syndrom)

Förderverein Lotus Children Projects 2018

Vorstand

Präsident	Gunnar Hartmann, Karlsruhe D
Vizepräsidentin	Monika Meier, Schwyz
Kassier	Daniel Schneider, Sins
Aktuarin / Projektleiterin	Jasmina Meier, Hagendorn

Lotus Children Projects
Bildung und Integration von Kindern mit geistiger Behinderung
Schönau 1, CH-6332 Hagendorn ZG
+41 - (0) 41 780 37 06
+41 - (0) 77 462 10 04

info@lotus-children.ch
www.lotus-children.ch

Handelsregister No. CH-170.6.000.267-8

Lotus Children Projects ist als gemeinnützige Organisation anerkannt und steuerbefreit.
Spenden an Lotus Children Projects können von der Steuer in Abzug gebracht werden.

Spendenkonto:
Schweiz: **IBAN: CH13 0840 1000 0532 8974 9** MIGROS BANK, CH-8010 Zürich, SWIFT / BIC: MIGRCHZZ80A
Euro: **IBAN: CH63 0900 0000 9135 1474 8**, POSTFINANCE AG, CH-3030 Bern, BIC: POFICHBEXXX

Lernen bedeutet Leben

Lotus Children ermöglicht Zugang zu Bildung und damit zu einem Leben in Würde und grösstmöglicher Selbständigkeit.

Lotus Children
a life changing education